

ÖFFNE UNSERE AUGEN

Bibelstudium für Erwachsene

Erstellt von **Priscilla Santos**
Internationale MSHTR-Koordinatorin*

SCHLÜSSELSTELLE:

„Hilf dem, der sich selbst nicht helfen kann; schaffe denen Recht, die für sich alleine dastehen.“
Sprüche 31,8 *NLB*

1. EINLEITENDE FRAGEN (5 Minuten)

Wann hat Gott dir in deinem Leben geholfen, etwas zu „sehen“, dass du zuvor übersehen hattest?

Was bedeutet es, geistliches Bewusstsein zu haben?

2. BIBELBETRACHTUNG (10 Minuten)

A. Sprüche 31,8-9 - Das Unsichtbare sehen

Diese Verse rufen Gottes Volk dazu auf:

- auf ungehörte Stimmen zu hören
- diejenigen wahrzunehmen, die von der Gesellschaft übersehen werden
- sich für diejenigen einzusetzen, die zum Schweigen gebracht werden.

Diskussion:

1. Wer sind die Menschen in unserer Gemeinschaft, die „nicht für sich selbst sprechen können“?
2. Was hindert uns daran das Leid um uns herum wahrzunehmen?

B. Lukas 10,30-37 - Der barmherzige Samariter

In diesem Gleichnis sehen drei Menschen den verwundeten Mann, doch nur einer reagiert mit Mitgefühl und Tat.

Diskussion:

1. Warum gingen die ersten beiden vorbei?
2. Was hilft uns, vom Erkennen über das Mitgefühl zum Handeln zu gelangen?

C. Johannes 9,1-7 - Jesus heilt einen Blinden

Die Jünger sahen ein Problem; Jesus sah einen Menschen.

Jesus gab ihm nicht nur das körperliche Augenlicht zurück, sondern auch seine Würde und seine Zugehörigkeit zur Gemeinschaft (der Juden)

Diskussion:

Was lehrt uns die Reaktion Jesu darüber, wie wir Menschen betrachten sollen, die von Ausbeutung betroffen sind?

*MSHTR: *Modern Slavery and Human Trafficking*
Moderne Sklaverei und Menschenhandel

3. REFLEXION: WAS MUSS SICH ÖFFNEN?

(5 Minuten)

Laden Sie die Teilnehmenden ein, still in sich zu gehen:

„Herr, öffne meine Augen für ...“

- Menschen, die übersehen werden
- Muster der Ungerechtigkeit
- Möglichkeiten, darauf zu reagieren
- meine eigenen Vorurteile oder blinden Flecken.

4. ZUSAMMENHANG MIT MENSCHENHANDEL (10 Minuten)

Was versteht man unter moderner Sklaverei und Menschenhandel (MSHT)?

Moderne Sklaverei ist ein Oberbegriff, der verschiedene Menschenrechtsprobleme umfasst, zu denen auch der Menschenhandel gehört. Im Wesentlichen bedeutet moderne Sklaverei die Ausbeutung von Menschen hinsichtlich ihres Körpers und ihrer Arbeitskraft.

Moderne Sklaverei umfasst Menschenhandel, Schuldknechtschaft, betrügerische Anwerbung, Zwangsarbeit, Zwangsheirat, Organhandel, Leibeigenschaft, sexuelle Knechtschaft und Sklaverei. Menschen, die in Situationen moderner Sklaverei und Ausbeutung gefangen sind, können sich oft aufgrund von Drohungen, Gewalt, Nötigung, Täuschung und/oder Machtmissbrauch nicht weigern oder die Situation verlassen.

Seit 1865 setzt sich die Heilsarmee weltweit dafür ein, durch gemeindegeleitete Maßnahmen gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel einen Einblick in das Reich Gottes zu vermitteln. Heute setzen wir diese Arbeit in mehr als 130 Ländern fort.

Die Bekämpfung moderner Sklaverei und des Menschenhandels erfordert einen ganzheitlichen Ansatz, der die zugrunde liegenden sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Faktoren berücksichtigt, die zu Verletzlichkeit und Ausbeutung beitragen.

Durch die Zusammenarbeit mit unseren vielfältigen Teams und Dienststellen entwickeln wir wirksame und kreative, von der Gemeinschaft getragene Lösungen.

Moderne Sklaverei und Menschenhandel bleiben oft verborgen, weil:

- es unangenehm ist, dies anzuerkennen
- die Opfer isoliert oder zum Schweigen gebracht werden
- die Gemeinschaften nicht wissen, worauf sie achten sollen
- Ausbeutung sich in „normale“ Systeme einfügt.

HERAUSFORDERUNGSFRAGE

Was würde sich ändern, wenn wir die Schutzbedürftigen wirklich wahrnehmen würden?

5. GEBETSÜBUNG: GOTT, ÖFFNE UNSERE AUGEN (5 Minuten)

Leiten Sie die Teilnehmenden durch ein einfaches Gebet anhand der folgenden Anhaltspunkte:

- Augen, um diejenigen wahrzunehmen, die leiden
- Ohren, um Geschichten mit Mitgefühl anzuhören
- Herzen, um uns ohne Angst um andere zu kümmern
- Hände, um mutig zu handeln
- Leben, die die Gerechtigkeit Christi widerspiegeln.

6. MASSNAHME

Wenn Sie sich schon einmal gefragt haben, wie Sie erkennen können, ob jemand Opfer von Ausbeutung ist, können Ihnen diese Ressourcen helfen, Ihre Augen für die subtilen, aber entscheidenden Anzeichen zu öffnen. Der Leitfaden „Spot the Signs“ der Heilsarmee bietet praktische, leicht verständliche Informationen, die jedem helfen, Anzeichen für moderne Sklaverei und Menschenhandel zu erkennen – sei es am Arbeitsplatz, in Ihrer Gemeinde, im Korps oder im täglichen Umgang mit anderen. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die Hilfsmittel zu erkunden und zu erfahren, worauf Sie achten müssen; Ihr Bewusstsein könnte der erste Schritt zur Sicherheit und Freiheit eines anderen Menschen sein.

Scannen Sie den QR-Code hier um zum Leitfaden zu gelangen:

[Spot the Signs | Salvation Army International Headquarters](#)

Die Seite ist nur in englischer Sprache verfügbar.

